

Rene Rast knackt Rekord und feiert DTM-Sieg in Zandvoort!

Thomas Preining sichert sich Platz drei in Zandvoort. Lucas Auer bleibt Führender in der DTM-WM mit 91 Punkten.



Zandvoort, Niederlande - Im zweiten Rennen der DTM-Saison 2025 in Zandvoort konnte Thomas Preining (Manthey-Porsche) den dritten Platz erkämpfen. Dies stellt seine zweite Podestplatzierung in dieser Rennsaison dar, während Lucas Auer (Landgraf-Mercedes) mit einem siebten Platz ebenfalls Punkte sammeln konnte. René Rast (Schubert-BMW) hingegen feierte seinen ersten Sieg in dieser Saison und erzielte zugleich seine 26. Pole-Position, wodurch er Bernd Schneider als erfolgreichsten Qualifying-Piloten der DTM-Geschichte überholte. Zusammen mit Marco Wittmann (Schubert-BMW), der den zweiten Platz belegte, erlebte das BMW-Team einen Doppelsieg und zeigte damit eindrucksvoll ihre Stärke in diesem Rennen.

Die beiden BMW-Piloten Rast und Wittmann hatten beim Zieleinlauf einen komfortablen Vorsprung von 6,1 Sekunden auf Preining. Dennoch stand Wittmann nach einem Kontakt mit Jack Aitken (Emil-Frey-Ferrari) unter Beobachtung der Rennleitung und erhielt eine 5-Sekunden-Strafe. Trotz dieser Strafe konnte er seinen zweiten Platz mit nur 0,005 Sekunden Vorsprung aufrechterhalten. Preining, der von Platz fünf ins Rennen ging, konnte durch einen strategischen Undercut gegen Aitken schließlich das Podium erreichen.

Fahrerwertung und Pause bis zum Norisring

Auer bleibt durch seinen siebten Platz weiterhin Gesamtführender in der Fahrerweltmeisterschaft mit 91 Punkten. Rast folgt ihm mit 75 Punkten, während Ayhancan Güven (Manthey-Porsche) mit 73 Punkten auf dem dritten Platz steht. Preining rangiert derzeit als neunter in der WM mit 57 Punkten. Die nächsten beiden WM-Läufe finden in vier Wochen beim Stadttrennen auf dem Norisring in Nürnberg statt.

In Zandvoort verwies Aitken Preining mit einem vierten Platz auf den vierten Rang. Maro Engel (Winward-Mercedes), der von P12 startete, beendete das Rennen auf Platz fünf. Die Plätze sechs bis zehn wurden von Lucas Auer, Jules Gounon (Winward-Mercedes), Mirko Bortolotti (Abt-Lamborghini) und Arjun Maini (HRT-Ford) belegt. Ayhancan Güven beendete das Rennen auf dem zwölften Platz, während Jordan Pepper (GRT-Lamborghini) nach einem Reifenschaden das Rennen nicht beenden konnte. Fabio Scherer (HRT-Ford) fiel aufgrund eines technischen Problems aus.

Die DTM nimmt nun eine vierwöchige Pause, da in der kommenden Woche die 24-Stunden-Rennen in Le Mans, am Nürburgring und Spa-Francorchamps anstehen. Der Saisonverlauf zeigt die Dominanz von BMW in den letzten Jahren; von 1984 bis 2024 konnten zahlreiche Meistertitel errungen werden, was die Bedeutung der Marke in den Rennstatistiken unterstreicht. So konnte unter anderem Thomas

Preining im Jahr 2023 den Meistertitel für Porsche gewinnen.

Mit Spannung wird erwartet, wie sich die Ranglisten nach dem Norisring entwickeln werden, da die Fahrer und Teams auf der Suche nach weiteren Erfolgen und wertvollen Punkten sind.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Zandvoort, Niederlande
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.motorsport-magazin.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at